



**Kantonspolizei**

**Meldung der leihweisen Abgabe von Sportwaffen an eine unmündige Person (Art. 11a WG)**

**Die übertragende Person (gesetzliche Vertretung / Verein):**

Ggf. Funktion im Verein (Präsident / Vorstandsmitglied / etc.): \_\_\_\_\_

Name: \_\_\_\_\_ Vorname(n): \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_ AHV - Nummer: \_\_\_\_\_

Heimatort: \_\_\_\_\_ Nationalität: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

PLZ: \_\_\_\_\_ Wohnort: \_\_\_\_\_ Kanton: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_ Mobiltelefon: \_\_\_\_\_

E-Mail-Adresse: \_\_\_\_\_

Unterschrift der übertragenden Person: \_\_\_\_\_

**Die unmündige, erwerbende Person:**

Name: \_\_\_\_\_ Vorname(n): \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_ AHV - Nummer: \_\_\_\_\_

Heimatort: \_\_\_\_\_ Nationalität: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

PLZ: \_\_\_\_\_ Wohnort: \_\_\_\_\_ Kanton: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_ Mobiltelefon: \_\_\_\_\_

E-Mail-Adresse: \_\_\_\_\_

Mitgliedschaft bei Schiessverein (Name / Ort): \_\_\_\_\_

Ich erlaube der zuständigen Behörde, die für die Überprüfung der Übertragung relevanten Informationen einzuholen, insbesondere bei der Polizei, den Straf-, Erwachsenenschutz-, Fürsorge-, Betreibungs- und weiteren Verwaltungsbehörden.

Unterschrift der unmündigen, erwerbenden Person: \_\_\_\_\_

**Genaue Bezeichnung der übertragenen Waffen (nur Waffen nach Art. 23 Abs. 1 WV zulässig)**

| Waffenart | Hersteller | Modell | Kaliber | Waffennummer |
|-----------|------------|--------|---------|--------------|
|           |            |        |         |              |
|           |            |        |         |              |
|           |            |        |         |              |

Ort / Datum der Übertragung: \_\_\_\_\_

**Gesetzliche Vertretung (falls nicht identisch mit übertragender Person):**

Name: \_\_\_\_\_ Vorname(n): \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_ AHV - Nummer: \_\_\_\_\_

Heimatort: \_\_\_\_\_ Nationalität: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

PLZ: \_\_\_\_\_ Wohnort: \_\_\_\_\_ Kanton: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_ Mobiltelefon: \_\_\_\_\_

E-Mail-Adresse: \_\_\_\_\_

Ich erlaube der zuständigen Behörde, die für die Überprüfung der Übertragung relevanten Informationen einzuholen, insbesondere bei der Polizei, den Straf-, Erwachsenenschutz-, Fürsorge-, Betreibungs- und weiteren Verwaltungsbehörden.

Unterschrift der gesetzlichen Vertretung: \_\_\_\_\_

**Nächste Schritte:**

- Jede Vertragspartei erhält ein Exemplar dieser Meldung und hat dieses mindestens 10 Jahre aufzubewahren (Art. 11 WG).
- Die übertragende Person muss der Meldestelle des Wohnsitzkantons (Waffenbüro) der unmündigen erwerbenden Person innerhalb von 30 Tagen nach Vertragsabschluss eine Kopie des Vertrages inkl. einer Kopie des Pass / Identitätskarte / Ausländerausweis der erwerbenden Person zustellen.

# **Wichtige Hinweise**

Alternativ kann diese Meldung auch elektronisch via [www.suisse-epolice.ch](http://www.suisse-epolice.ch) eingereicht werden.

## **Allgemeines**

Die Meldung an das kantonale Waffenbüro hat innert 30 Tagen nach leihweiser Abgabe durch die gesetzliche Vertretung oder durch den Verein zu erfolgen. Eine Missachtung dieser Pflicht wird gemäss Art. 34 Abs. 1 lit. i WG mit Busse bestraft. Die Identität der erwerbenden Person ist anhand eines amtlichen Ausweises zu überprüfen (Art. 10a Abs. 1 WG).

Sobald die leihweise Abgabe beendet wird bzw. die Sportwaffe/n zurückgegeben wird/werden, ist dem kantonalen Waffenbüro eine schriftliche Meldung zu erstatten. Wenn die Sportwaffe/n beim Erreichen des 18. Altersjahres der unmündigen Person in deren Besitz bleibt/bleiben, so ist bei meldepflichtigen Waffen ein schriftlicher Vertrag nach Waffengesetz zu erstellen (inkl. Meldung an das kantonale Waffenbüro bei Feuerwaffen) und bei bewilligungspflichtigen Waffen die entsprechende Bewilligung (Waffenerwerbsschein oder Ausnahmbewilligung) einzuholen.

## **Rechtsgrundlagen:**

Art. 11a Leihweise Abgabe von Sportwaffen an unmündige Personen

1. Eine unmündige Person darf bei ihrem Schützenverein oder bei ihrer gesetzlichen Vertretung eine Sportwaffe ausleihen, wenn sie nachweisen kann, dass sie mit dieser Waffe regelmässig Schiesssport betreibt, und kein Hinderungsgrund nach Artikel 8 Absatz 2 Buchstabe b oder c vorliegt.
2. Die gesetzliche Vertretung muss die leihweise Abgabe einer Sportwaffe innerhalb von 30 Tagen der Meldestelle des Wohnsitzkantons der unmündigen Person melden. Die Meldung kann mit Wissen der gesetzlichen Vertretung auch durch den Verein erfolgen, der die Waffe zur Verfügung stellt.

Art. 23 Leihweise Abgabe von Sportwaffen an unmündige Personen

1. Folgende Sportwaffen dürfen mit dem schriftlichen Einverständnis der gesetzlichen Vertretung unmündigen Personen, die Mitglied eines anerkannten Schiessvereins sind, leihweise abgegeben werden:
  - a. Feuerwaffen, Druckluft- und CO<sub>2</sub>-Waffen, die von der International Shooting Sport Federation (ISSF) für das Sportschiessen und jagdschiesssportliche Wettbewerbe zugelassen sind;
  - b. Feuerwaffen, die vom Eidgenössischen Departement für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport nach Art. 3 Abs. 3 der Schiessverordnung vom 5. Dezember 2003 für das Schiesswesen ausser Dienst zugelassen sind;
  - c. Soft-Air-Waffen, die bei nationalen und internationalen Wettkämpfen zugelassen sind.
2. Die Aufbewahrung der leihweise abgegebenen Waffen durch unmündige Personen ist nur zulässig mit dem schriftlichen Einverständnis der gesetzlichen Vertretung; bei dieser darf kein Hinderungsgrund nach Artikel 8 Absatz 2 WG vorliegen.
3. Bestehen bei der gesetzlichen Vertretung Hinderungsgründe nach Artikel 8 Absatz 2 WG, so muss der Schiessverein für die Aufbewahrung der leihweise abgegebenen Waffen sorgen.
4. Der Schiessverein sorgt für die Aufbewahrung von Waffen nach Artikel 5 Absatz 1 Buchstaben b und c der Schiessverordnung, die an Personen, welche das 17. Altersjahr noch nicht vollendet haben, ausgeliehen werden.